

Die Körper, die ihr habt.

Einige von euch besitzen zum ersten Mal in ihrer Existenz einen materiellen Körper, einige von euch zum ersten Mal einen menschlichen Körper. Dies kann zu gewissen Problemen führen. Grundlegende Prinzipien aus den Engelreichen haben auch hier Bestand. Sie kommen hier zum Ausdruck auf unterschiedlichen Ebenen und mit Möglichkeiten, die in den energetischen Reichen undenkbar sind. Um genau zu sein, waren sie undenkbar. Denn das Bewusstsein, das wir anstreben, und die daraus resultierende Existenz können auch diese als unmöglich geltenden Hürden überwinden.

Doch an dieser Stelle ist es aktuell nicht der Kern dieser Botschaft, über die Gesetzmäßigkeiten zu sprechen und den Veränderungen im Bewusstsein, welche dazu führen, jegliche Form der Beschränkung aufzuheben, ohne andere Existenzen in ihrem Werdegang zu beeinflussen oder auch nur den Hauch von irgendetwas aufzuzwingen. Es geht in erster Linie um euch in menschlicher Gestalt.

Auch wenn ihr noch nie hier inkarniert seid, erhaltet ihr biologische Programme. Diese werden aus der Ahnenreihe eurer Familien genommen, in die ihr hineingeboren seid. Trotzdem ist es so, dass euch vielleicht manche Dinge schwerer fallen als euren Mitmenschen. Dies können auch Handgriffe sein, spezielle Fertigkeiten oder eine erschwerte Auffassungsgabe in Bezug auf Handlungen, soziale wie gesellschaftliche Themen. Ich gebe euch ein Beispiel: Ein Mensch, der eine Leidenschaft zum Autofahren entwickelt und diesen Aspekt in seinem Leben kultiviert, wird Aspekte rund um das Thema Autofahren mit auf die andere Seite nehmen. Zwar vergisst er Sachen wie das Treten einer Kupplung oder das perfekte Einlegen eines Ganges, weil solche Fertigkeiten in der Biologie seines Körpers abgespeichert werden und mit dem Tod verloren gehen. Doch was bleibt, sind die Gefühle, die er mit dem Autofahren verbindet, mit der Freiheit, die er erlebt hat, und die wundervollen Momente, die er genossen hat. Man könnte sagen, dass was ihn emotional an die Sache gebunden hat. Eine Verbindung, die er gewählt hat und die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterentwickelt, wenn dieser wieder auf der Erde inkarniert.

Ihr könnt jetzt sagen: „Aber Moment, ich habe mir doch vorher einige Leben in der Chronik angeschaut, bevor ich inkarniert bin.“

Ja, habt ihr, sonst wäret ihr nicht hier. Doch ist es noch mal ein feiner Unterschied, wenn man als energetisches Wesen selbst die entsprechende Erfahrung persönlich erlebt hat. Die Linsen in Form von Schwerkraft, die euer materieller Körper bildet, ziehen bestimmte Teile eures Bewusstseins an und ermöglichen, eine Reihe von Erfahrungen zu sammeln. Um genau zu sein, könnt ihr damit eine Kette von Erfahrungen erleben und aus diesen Erfahrungen zieht ihr eure persönlichen Schlussfolgerungen. Letztendlich resultiert daraus, dass ihr euer Bewusstsein und euren eigenen persönlichen Erfahrungsschatz ausbildet. So etwas wie ein Turbo für die persönliche Entwicklung.

Zwar funktionieren die Dinge hier etwas langsamer, da ihr euch jetzt in unter Lichtgeschwindigkeit bewegt, aber dafür habt ihr den Eindruck eines festen Körpers und das Gefühl, „abgetrennt“ zu sein. Mit „abgetrennt“ meine ich, dass die „Energien“ jetzt mehr bei euch sind und eine erheblich begrenzte Reichweite haben im Vergleich zu den Engelreichen. Ihr könnt euch anderen Ideen, Weltanschauungen und Glaubensrichtungen nähern, ohne die Befürchtung zu haben, dass ihr euch damit schadet. (Dieses Problem dürfte euch noch aus den Engelreichen bekannt sein.) Es gibt nur eine Handvoll Menschen, die den Labor-Aspekt Erde kennen. Viele kennen den Grund nicht, warum die Erde gebaut wurde, oder überhaupt den Grund, warum Materie erschaffen wurde. Der ganze Laden hier wurde meiner Meinung nach zu so etwas wie ein Selbstläufer, in dem sich die Protagonisten in ihrem eigenen Schauspiel verloren haben.

Euer Bewusstsein interagiert mit dem Bewusstsein der Menschen, mit denen ihr starken Umgang

habt. Deshalb rate ich euch, euch mit uns zu verbinden. Dabei reicht es schon, dies im Geiste zu tun. Die Absicht eures Herzens befehligt das „Kraftwerk“ Seele, die entsprechenden Schaltvorgänge in diesem materiellen Schauspiel zu schalten. Das Ergebnis, das ihr erleben könnt, bezeichne ich als Synchronizität.

Alles Liebe an euch da draußen.

Max